

Konzept für Wärmeplanung zugestimmt

[09.04.2025] Die Gemeinde Scharbeutz hat den von Green Planet Energy entwickelten Wärmeplan beschlossen und sich damit frühzeitig zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung bekannt.

Mit dem Beschluss eines kommunalen Wärmeplans hat sich die [Gemeinde Scharbeutz](#) einen wichtigen Schritt in Richtung klimaneutrale Energieversorgung getan. Wie [Green Planet Energy](#) mitteilt, stimmte der Gemeinderat dem von der Energiegenossenschaft erarbeiteten Konzept am 2. April zu. Der Plan liefert strategische Grundlagen für die zukünftige Wärme- und Kälteversorgung in der Ostseegemeinde und soll die bisher zu etwa 80 Prozent fossile Wärmeversorgung schrittweise dekarbonisieren.

Auch wenn der Wärmeplan gemäß dem Wärmeplanungsgesetz keine rechtlich verbindlichen Maßnahmen vorschreibt, bildet er doch einen zentralen Orientierungsrahmen für kommunale Entscheidungen. Die Planung umfasst unter anderem den Ausbau von Wärmenetzen, den verstärkten Einsatz von Großwärmepumpen, Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden sowie eine umfassende energetische Sanierung des Gebäudebestands. Zudem wird großer Wert auf die Information und Einbindung der Bürgerinnen und Bürger gelegt.

Die Erstellung des Plans erfolgte in enger Abstimmung mit der Gemeindeverwaltung, lokalen Akteuren und der Öffentlichkeit. Dabei wurden zentrale Bereiche wie Haffkrug, Wulfsdorf, die Schulstraße und das Neubaugebiet Kattenhöfcher Weg als potenzielle Ausbaugelände für Wärmenetze identifiziert. Projektleiter Erich Pick von Green Planet Energy lobt das klare politische Signal: „Der Beschluss des Wärmeplans zeigt, dass unsere Arbeit überzeugt – und dass der politische Wille da ist, diesen Fahrplan nun auch umzusetzen.“

Mit dem frühen Beschluss übererfüllt Scharbeutz laut Green Planet Energy die landesrechtlichen Vorgaben: In Schleswig-Holstein müssen alle Kommunen unter 100.000 Einwohnern bis spätestens Mitte 2028 eine kommunale Wärmeplanung vorlegen. Scharbeutz gehe diesen Weg nun deutlich früher und setze damit ein Zeichen für Klimaschutz, Versorgungssicherheit und regionale Wertschöpfung.

Green Planet Energy begleitet neben Scharbeutz auch weitere Kommunen bei der strategischen Wärmewende, etwa im benachbarten Timmendorfer Strand. Dort steht ein entsprechender Ratsbeschluss noch aus. Die Energiegenossenschaft mit Sitz in Hamburg unterstützt deutschlandweit Städte und Gemeinden mit einem interdisziplinären Team bei der Entwicklung nachhaltiger und zukunftsfähiger Wärmestrategien.

(th)